

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland
Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Märkisch-Oderland
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.346	9.212	9.116	134	1,5	-129	-1,4	-1,3	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.625	5.478	5.388	147	2,7	240	4,5	3,5	1,8
56,4% Männer	3.173	3.077	3.018	96	3,1	181	6,0	5,3	4,6
43,6% Frauen	2.452	2.401	2.370	51	2,1	59	2,5	1,3	-1,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	556	531	524	25	4,7	81	17,1	11,3	6,1
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	136	118	120	18	15,3	23	20,4	-4,1	-7,0
41,0% 50 Jahre und älter	2.304	2.236	2.181	68	3,0	79	3,6	2,8	2,2
31,9% dar. 55 Jahre und älter	1.797	1.734	1.693	63	3,6	82	4,8	4,0	2,5
33,9% Langzeitarbeitslose	1.905	1.885	1.892	20	1,1	93	5,1	2,2	3,1
6,0% Schwerbehinderte Menschen	340	316	318	24	7,6	19	5,9	0,6	2,9
15,8% Ausländer	886	893	864	-7	-0,8	37	4,4	2,8	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.259	1.206	1.146	53	4,4	68	5,7	2,7	-6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	514	478	419	36	7,5	-15	-2,8	-1,8	-13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	263	257	312	6	2,3	61	30,2	29,1	10,2
seit Jahresbeginn	14.132	12.873	11.667	x	x	-298	-2,1	-2,8	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.103	1.123	1.230	-20	-1,8	13	1,2	-3,1	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	282	353	402	-71	-20,1	-19	-6,3	1,1	11,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	246	281	309	-35	-12,5	46	23,0	-6,6	-6,6
seit Jahresbeginn	13.819	12.716	11.593	x	x	-492	-3,4	-3,8	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,3	5,2	x	x	x	5,2	5,2	5,2
dar. Männer	5,9	5,8	5,7	x	x	x	5,6	5,5	5,4
Frauen	4,9	4,8	4,8	x	x	x	4,9	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	7,2	6,9	6,8	x	x	x	6,4	6,4	6,6
15 bis unter 20 Jahre	5,0	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,8	5,0
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,1	5,0	x	x	x	5,1	5,0	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,7	5,6	x	x	x	5,8	5,6	5,6
Ausländer	20,2	20,3	19,7	x	x	x	23,5	24,1	24,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	5,8	5,7	x	x	x	5,7	5,6	5,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.943	5.830	5.751	113	1,9	83	1,4	0,8	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.142	7.010	6.950	132	1,9	134	1,9	1,2	1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.194	7.056	6.993	138	2,0	168	2,4	1,6	1,5
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,8	6,7	x	x	x	6,8	6,7	6,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.134	2.052	1.976	82	4,0	75	3,6	8,2	8,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.239	7.209	7.226	30	0,4	-33	-0,4	-1,4	-2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.254	2.245	2.239	9	0,4	-90	-3,8	-4,9	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	5.815	5.811	5.830	4	0,1	-126	-2,1	-2,7	-3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	150	216	172	-66	-30,6	-22	-12,8	6,9	-24,2
Zugang seit Jahresbeginn	2.232	2.082	1.866	x	x	-1.225	-35,4	-36,6	-39,5
Bestand	626	665	620	-39	-5,9	-123	-16,4	-34,3	-52,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Märkisch-Oderland
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.604	3.460	3.367	144	4,2	-66	-1,8	-0,3	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.166	2.056	2.010	110	5,4	100	4,8	5,8	5,3
55,8% Männer	1.208	1.118	1.095	90	8,1	40	3,4	3,6	4,4
44,2% Frauen	958	938	915	20	2,1	60	6,7	8,4	6,5
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	192	172	182	20	11,6	28	17,1	-9,0	-6,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	19	23	13	68,4	-6	-15,8	-58,7	-41,0
49,0% 50 Jahre und älter	1.061	1.028	970	33	3,2	17	1,6	3,2	1,1
40,7% dar. 55 Jahre und älter	881	846	806	35	4,1	16	1,8	1,9	-1,5
12,6% Langzeitarbeitslose	272	291	288	-19	-6,5	-19	-6,5	-0,3	-0,3
6,9% Schwerbehinderte Menschen	150	144	141	6	4,2	14	10,3	7,5	1,4
7,9% Ausländer	172	160	158	12	7,5	31	22,0	23,1	25,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	653	621	578	32	5,2	-30	-4,4	-3,4	-11,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	412	370	352	42	11,4	-12	-2,8	-3,1	-2,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	121	134	-15	-12,4	-24	-18,5	10,0	-11,8
seit Jahresbeginn	7.645	6.992	6.371	x	x	-72	-0,9	-0,6	-0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	493	551	608	-58	-10,5	-29	-5,6	-5,8	2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	181	260	303	-79	-30,4	-24	-11,7	13,5	22,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	127	134	-38	-29,9	-13	-12,7	-16,4	-11,8
seit Jahresbeginn	7.140	6.647	6.096	x	x	-237	-3,2	-3,0	-2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,9
dar. Männer	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,0
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,2	2,4	x	x	x	2,2	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,7	0,9	x	x	x	1,5	1,8	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,4	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,8	2,8
Ausländer	3,9	3,6	3,6	x	x	x	3,9	3,6	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.215	2.102	2.073	113	5,4	87	4,1	4,6	5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.494	2.381	2.347	113	4,7	73	3,0	2,3	4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.534	2.419	2.386	115	4,8	96	3,9	3,0	5,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.134	2.052	1.976	82	4,0	75	3,6	8,2	8,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Märkisch-Oderland
Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.742	5.752	5.749	-10	-0,2	-63	-1,1	-1,9	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.459	3.422	3.378	37	1,1	140	4,2	2,2	-0,2
56,8% Männer	1.965	1.959	1.923	6	0,3	141	7,7	6,3	4,7
43,2% Frauen	1.494	1.463	1.455	31	2,1	-1	-0,1	-2,9	-6,1
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	364	359	342	5	1,4	53	17,0	24,7	14,0
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	104	99	97	5	5,1	29	38,7	28,6	7,8
35,9% 50 Jahre und älter	1.243	1.208	1.211	35	2,9	62	5,2	2,5	3,1
26,5% dar. 55 Jahre und älter	916	888	887	28	3,2	66	7,8	6,1	6,4
47,2% Langzeitarbeitslose	1.633	1.594	1.604	39	2,4	112	7,4	2,6	3,7
5,5% Schwerbehinderte Menschen	190	172	177	18	10,5	5	2,7	-4,4	4,1
20,6% Ausländer	714	733	706	-19	-2,6	6	0,8	-0,8	-5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	606	585	568	21	3,6	98	19,3	10,2	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	108	67	-6	-5,6	-3	-2,9	2,9	-44,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	136	178	21	15,4	85	118,1	52,8	35,9
seit Jahresbeginn	6.487	5.881	5.296	x	x	-226	-3,4	-5,2	-6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	610	572	622	38	6,6	42	7,4	-0,3	-9,3
dar. in Erwerbstätigkeit	101	93	99	8	8,6	5	5,2	-22,5	-12,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	154	175	3	1,9	59	60,2	3,4	-2,2
seit Jahresbeginn	6.679	6.069	5.497	x	x	-255	-3,7	-4,7	-5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,3	3,3
dar. Männer	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,4	3,5	3,4
Frauen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,6	4,4	x	x	x	4,2	3,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,7	3,6	x	x	x	2,9	3,0	3,5
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	16,3	16,7	16,1	x	x	x	19,6	20,5	20,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.727	3.729	3.678	-2	-0,1	-5	-0,1	-1,2	-3,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.648	4.629	4.603	19	0,4	61	1,3	0,7	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.660	4.637	4.607	23	0,5	72	1,6	0,8	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.239	7.209	7.226	30	0,4	-33	-0,4	-1,4	-2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.254	2.245	2.239	9	0,4	-90	-3,8	-4,9	-5,2
Bedarfsgemeinschaften	5.815	5.811	5.830	4	0,1	-126	-2,1	-2,7	-3,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

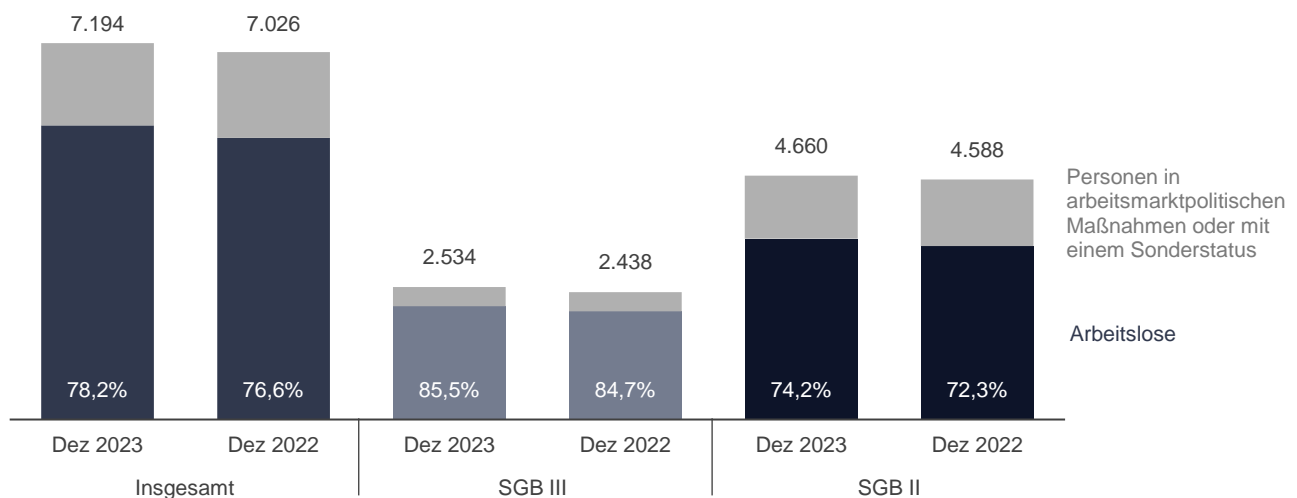
Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.625	5.478	147	2,7	240	4,5	3,5	1,8		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	318	352	-34	-9,7	-157	-33,1	-28,5	-21,8		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	213	241	-28	-11,6	-5	-2,3	5,2	27,2		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	105	111	-6	-5,4	-152	-59,1	-57,8	-56,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.943	5.830	113	1,9	83	1,4	0,8	-0,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.199	1.180	19	1,6	51	4,4	3,4	7,7		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	307	286	21	7,3	30	10,8	-3,1	8,4		
Arbeitsgelegenheiten	112	123	-11	-8,9	-28	-20,0	-16,9	0,7		
Fremdförderung	472	476	-4	-0,8	49	11,6	15,8	18,3		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	124	124	-	-	7	6,0	6,0	4,2		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	184	171	13	7,6	-7	-3,7	0,6	-6,5		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.142	7.010	132	1,9	134	1,9	1,2	1,2		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	52	46	6	13,0	34	188,9	109,1	87,0		
Gründungszuschuss	40	38	2	5,3	23	135,3	81,0	85,7		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	8	4	50,0	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.194	7.056	138	2,0	168	2,4	1,6	1,5		
Unterbeschäftigungsquote	6,9	6,8	x	x	x	6,8	6,7	6,6		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,2	77,6	x	x	x	76,6	76,2	76,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.166	2.056	110	5,4	100	4,8	5,8	5,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	49	46	3	6,5	-13	-21,0	-30,3	26,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	49	46	3	6,5	-13	-21,0	-30,3	26,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.215	2.102	113	5,4	87	4,1	4,6	5,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	278	279	-1	-0,4	-15	-5,1	-12,3	-6,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	199	198	1	0,5	-4	-2,0	-10,0	-1,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	29	35	-6	-17,1	1	3,6	25,0	10,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	50	46	4	8,7	-12	-19,4	-34,3	-31,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.494	2.381	113	4,7	73	3,0	2,3	4,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	40	38	2	5,3	23	135,3	81,0	85,7
Gründungszuschuss	40	38	2	5,3	23	135,3	81,0	85,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.534	2.419	115	4,8	96	3,9	3,0	5,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,5	85,0	x	x	x	84,7	82,8	83,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.459	3.422	37	1,1	140	4,2	2,2	-0,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	268	307	-39	-12,7	-145	-35,1	-27,9	-27,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	163	196	-33	-16,8	7	4,5	20,2	27,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	105	111	-6	-5,4	-152	-59,1	-57,8	-56,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.727	3.729	-2	-0,1	-5	-0,1	-1,2	-3,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	921	900	21	2,3	66	7,7	9,4	13,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	107	87	20	23,0	33	44,6	16,0	38,5
Arbeitsgelegenheiten	112	123	-11	-8,9	-28	-20,0	-16,9	0,7
Fremdförderung	443	441	2	0,5	48	12,2	15,1	19,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	124	124	-	-	7	6,0	6,0	4,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	134	125	9	7,2	5	3,9	25,0	6,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.648	4.629	19	0,4	61	1,3	0,7	-0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	12	8	4	50,0	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	12	8	4	50,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.660	4.637	23	0,5	72	1,6	0,8	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,2	73,8	x	x	x	72,3	72,8	73,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

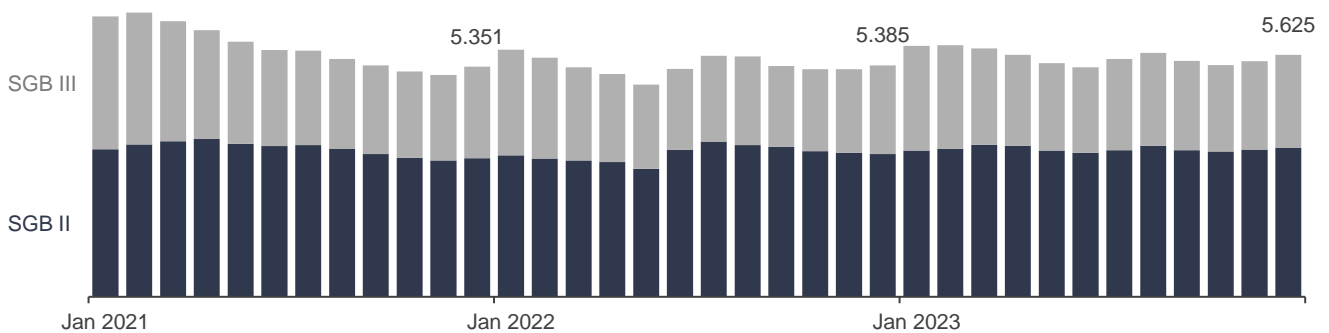
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland
Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 147 auf 5.625 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 240 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 5,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.166, das sind 110 mehr als im Vormonat und 100 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.459 Arbeitslose, das ist ein Plus von 37 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 140 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	5.625	147	2,7	240	4,5	5,5	5,3	5,2
Männer	3.173	96	3,1	181	6,0	5,9	5,8	5,6
Frauen	2.452	51	2,1	59	2,5	4,9	4,8	4,9
15 bis unter 25 Jahre	556	25	4,7	81	17,1	7,2	6,9	6,4
15 bis unter 20 Jahre	136	18	15,3	23	20,4	5,0	4,4	4,4
50 Jahre und älter	2.304	68	3,0	79	3,6	5,3	5,1	5,1
55 Jahre und älter	1.797	63	3,6	82	4,8	5,9	5,7	5,8
Deutsche	4.739	154	3,4	203	4,5	4,8	4,6	4,6
Ausländer	886	-7	-0,8	37	4,4	20,2	20,3	23,5
Rechtskreis SGB III	2.166	110	5,4	100	4,8	2,1	2,0	2,0
Männer	1.208	90	8,1	40	3,4	2,3	2,1	2,2
Frauen	958	20	2,1	60	6,7	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	192	20	11,6	28	17,1	2,5	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	32	13	68,4	-6	-15,8	1,2	0,7	1,5
50 Jahre und älter	1.061	33	3,2	17	1,6	2,4	2,4	2,4
55 Jahre und älter	881	35	4,1	16	1,8	3,0	2,8	2,9
Deutsche	1.994	98	5,2	69	3,6	2,0	1,9	1,9
Ausländer	172	12	7,5	31	22,0	3,9	3,6	3,9
Rechtskreis SGB II	3.459	37	1,1	140	4,2	3,4	3,3	3,2
Männer	1.965	6	0,3	141	7,7	3,7	3,7	3,4
Frauen	1.494	31	2,1	-1	-0,1	3,0	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	364	5	1,4	53	17,0	4,7	4,6	4,2
15 bis unter 20 Jahre	104	5	5,1	29	38,7	3,9	3,7	2,9
50 Jahre und älter	1.243	35	2,9	62	5,2	2,8	2,7	2,7
55 Jahre und älter	916	28	3,2	66	7,8	3,0	2,9	2,8
Deutsche	2.745	56	2,1	134	5,1	2,8	2,7	2,6
Ausländer	714	-19	-2,6	6	0,8	16,3	16,7	19,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

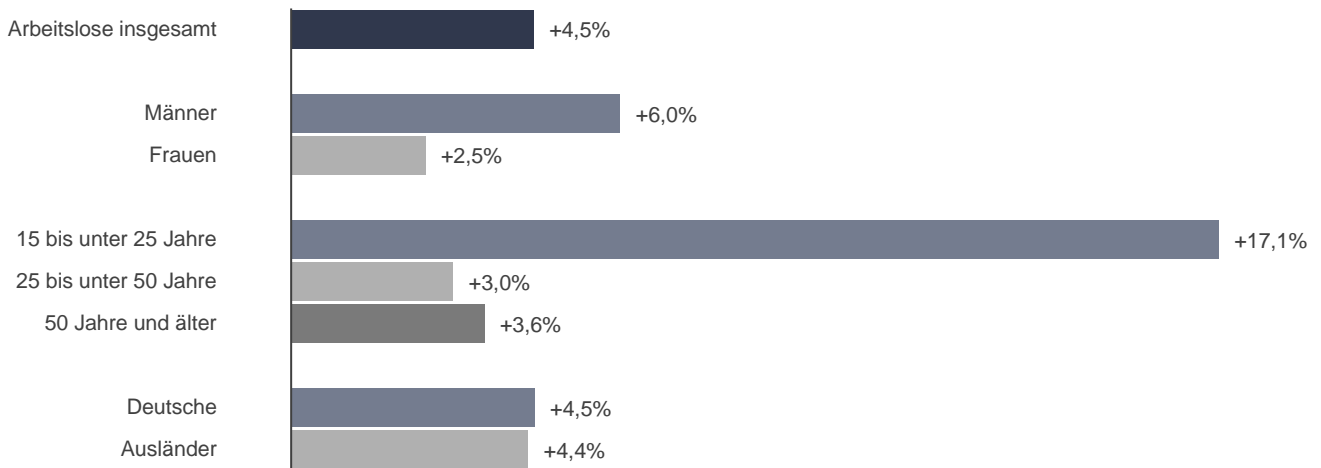
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

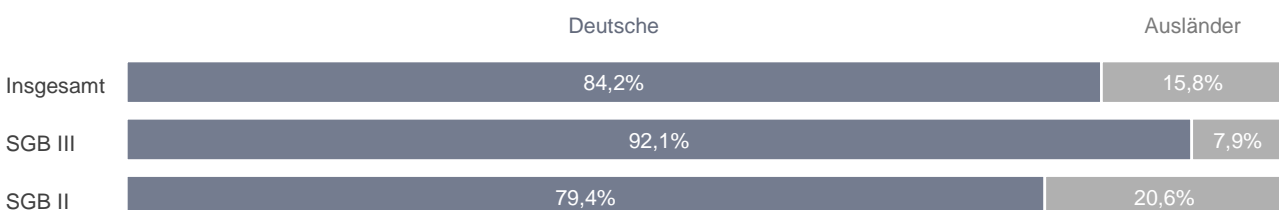
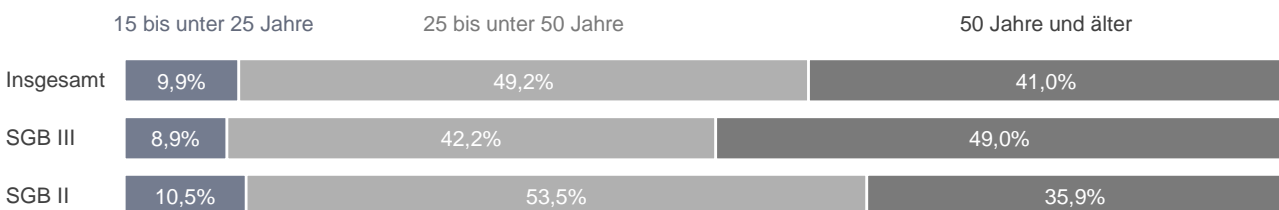
Märkisch-Oderland
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +2% bei Frauen bis +17% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

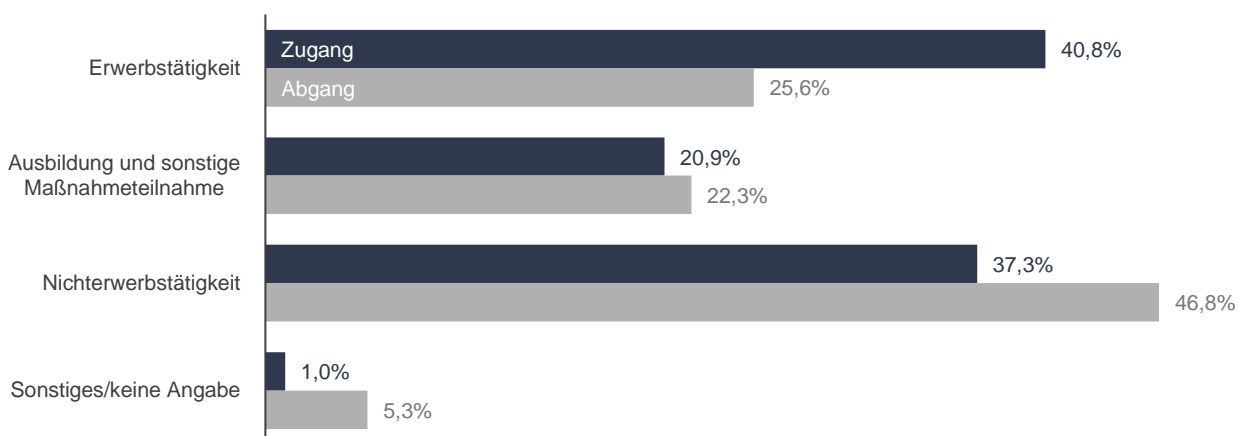
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Märkisch-Oderland

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.259 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 68 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.103 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 mehr als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 14.132 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 298 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.819 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 492 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 514 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 282 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 19 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.259	53	4,4	68	5,7	14.132	-298	-2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	514	36	7,5	-15	-2,8	5.384	-161	-2,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	457	41	9,9	-23	-4,8	4.871	-112	-2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	-6	-20,0	-1	-4,0	192	-59	-23,5
Selbständigkeit	26	4	18,2	8	44,4	224	9	4,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	263	6	2,3	61	30,2	3.361	211	6,7
Nichterwerbstätigkeit	469	22	4,9	44	10,4	5.050	-311	-5,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	293	21	7,7	22	8,1	3.072	-27	-0,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	165	6	3,8	33	25,0	1.698	-294	-14,8
Sonstiges/keine Angabe	13	-11	-45,8	-22	-62,9	337	-37	-9,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.103	-20	-1,8	13	1,2	13.819	-492	-3,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	282	-71	-20,1	-19	-6,3	4.492	-174	-3,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	244	-67	-21,5	-19	-7,2	3.966	-187	-4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-	-	-3	-16,7	200	-21	-9,5
Selbständigkeit	17	-3	-15,0	6	54,5	253	25	11,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	246	-35	-12,5	46	23,0	3.330	16	0,5
Nichterwerbstätigkeit	516	84	19,4	-19	-3,6	5.192	-347	-6,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	338	59	21,1	1	0,3	3.348	-96	-2,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	125	14	12,6	-18	-12,6	1.271	-42	-3,2
Sonstiges/keine Angabe	59	2	3,5	5	9,3	805	13	1,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

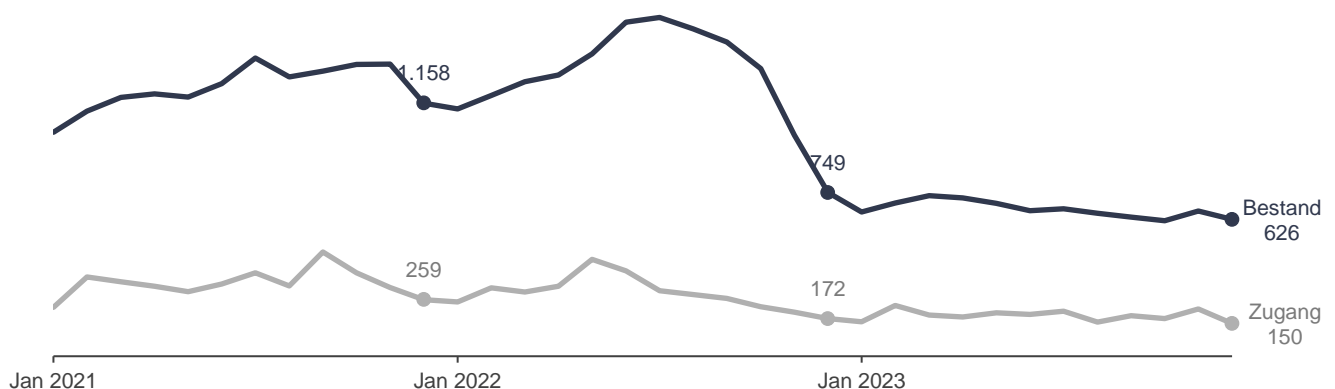
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland
Dezember 2023

Im Dezember waren 626 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 39 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 123 Stellen weniger (-16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 150 neue Arbeitsstellen, das waren 22 oder 13 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.232 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.225 oder 35%. Zudem wurden im Dezember 189 Arbeitsstellen abgemeldet, 247 oder 57 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 2.347 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.570 oder 40%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	150	-66	-30,6	-22	-12,8	2.232	-1.225	-35,4
dar. sofort zu besetzen	76	-37	-32,7	-6	-7,3	1.195	-976	-45,0
sozialversicherungspflichtig	149	-48	-24,4	-21	-12,4	2.173	-1.219	-35,9
dar. sofort zu besetzen	76	-19	-20,0	-5	-6,2	1.152	-988	-46,2
Bestand	626	-39	-5,9	-123	-16,4	672	-607	-47,5
dar. sofort zu besetzen	538	-31	-5,4	-118	-18,0	579	-586	-50,3
sozialversicherungspflichtig	602	-35	-5,5	-141	-19,0	657	-605	-47,9
dar. sofort zu besetzen	515	-28	-5,2	-137	-21,0	566	-586	-50,9
Abgang	189	17	9,9	-247	-56,7	2.347	-1.570	-40,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	184	13	7,6	-224	-54,9	2.306	-1.533	-39,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

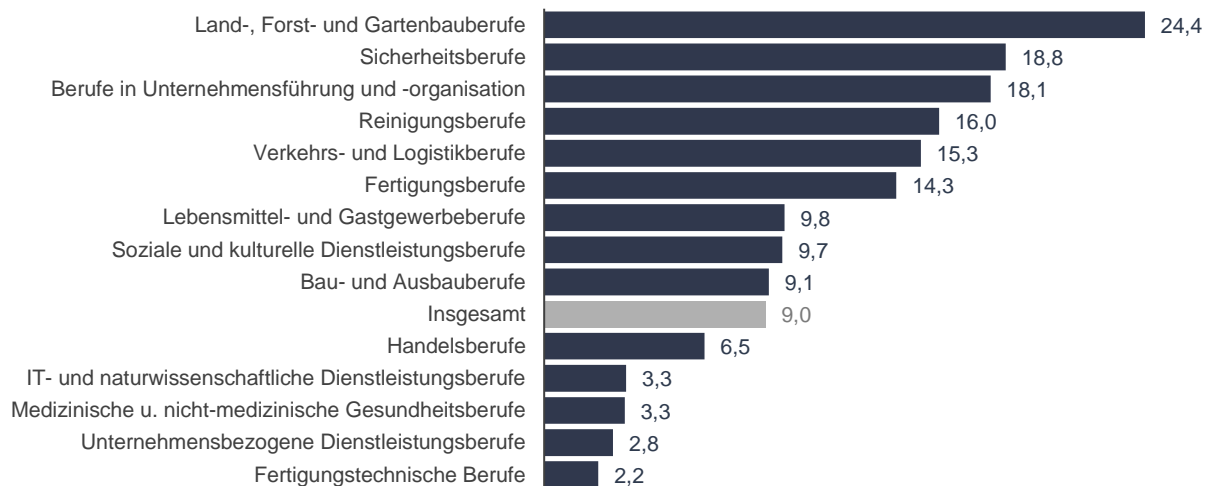
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.625	100	147	2,7	240	4,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	488	8,7	27	5,9	3	0,6
Fertigungsberufe	186	3,3	2	1,1	20	12,0
Fertigungstechnische Berufe	174	3,1	11	6,7	8	4,8
Bau- und Ausbauberufe	666	11,8	29	4,6	-6	-0,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	410	7,3	12	3,0	36	9,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	242	4,3	-5	-2,0	35	16,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	445	7,9	12	2,8	14	3,2
Handelsberufe	586	10,4	15	2,6	41	7,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	544	9,7	18	3,4	71	15,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	140	2,5	8	6,1	22	18,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	60	1,1	-6	-9,1	8	15,4
Sicherheitsberufe	375	6,7	-1	-0,3	14	3,9
Verkehrs- und Logistikberufe	704	12,5	37	5,5	35	5,2
Reinigungsberufe	401	7,1	8	2,0	-27	-6,3
Keine Angabe	204	3,6	-20	-8,9	-34	-14,3
Gemeldete Arbeitsstellen	626	100	-39	-5,9	-123	-16,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	20	3,2	-3	-13,0	-3	-13,0
Fertigungsberufe	13	2,1	-3	-18,8	-15	-53,6
Fertigungstechnische Berufe	79	12,6	3	3,9	-10	-11,2
Bau- und Ausbauberufe	73	11,7	-10	-12,0	-33	-31,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	42	6,7	-5	-10,6	-15	-26,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	74	11,8	-1	-1,3	-	-
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	46	7,3	6	15,0	-4	-8,0
Handelsberufe	90	14,4	-5	-5,3	5	5,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	30	4,8	-1	-3,2	1	3,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	50	8,0	2	4,2	5	11,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	18	2,9	-1	-5,3	-2	-10,0
Sicherheitsberufe	20	3,2	-8	-28,6	-19	-48,7
Verkehrs- und Logistikberufe	46	7,3	-8	-14,8	-42	-47,7
Reinigungsberufe	25	4,0	-5	-16,7	9	56,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

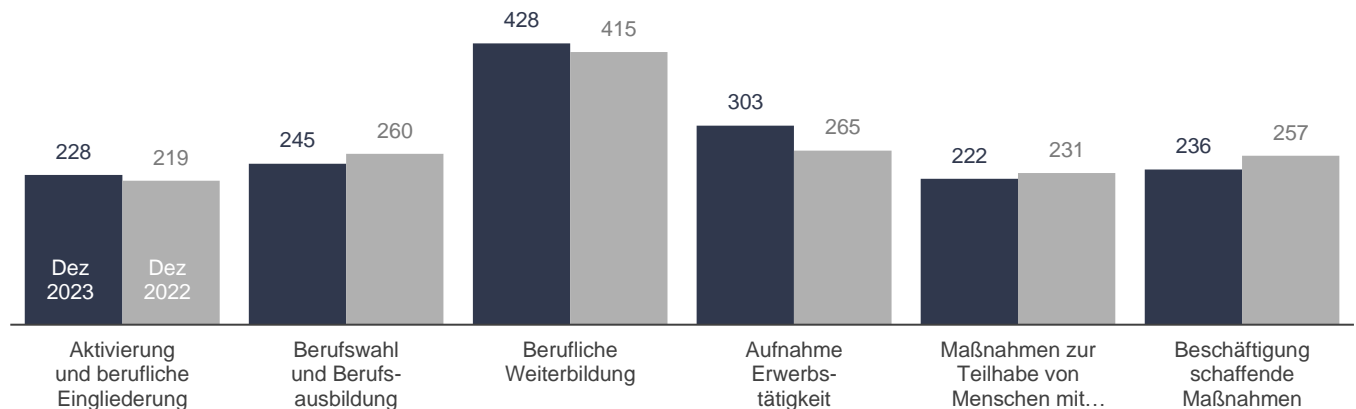
Märkisch-Oderland

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	187	-47	-20,1	-9	-4,6	2.803	-317	-10,2
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-13	-65,0	-4	-36,4	307	6	2,0
Berufliche Weiterbildung	81	-3	-3,6	38	88,4	954	95	11,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	-19	-30,2	16	57,1	609	-18	-2,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	-	-12	-100,0	-5	-100,0	128	-43	-25,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	12	75,0	-	-	308	-65	-17,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	11	3	37,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	228	-35	-13,3	9	4,1	229	-49	-17,6
Berufswahl und Berufsausbildung	245	4	1,7	-15	-5,8	232	-5	-2,2
Berufliche Weiterbildung	428	12	2,9	13	3,1	401	12	3,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	303	-4	-1,3	38	14,3	265	-32	-10,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	222	-8	-3,5	-9	-3,9	213	-6	-2,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	236	-11	-4,5	-21	-8,2	241	-36	-13,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152	7	4,8	31	25,6	1.818	-294	-13,9
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-2	-20,0	-7	-46,7	312	-21	-6,3
Berufliche Weiterbildung	70	-10	-12,5	12	20,7	937	80	9,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	62	20	47,6	-7	-10,1	590	-57	-8,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-4	-20,0	2	14,3	148	-16	-9,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	37	-1	-2,6	4	12,1	311	-83	-21,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	8	-1	-11,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland (Arbeitsort)

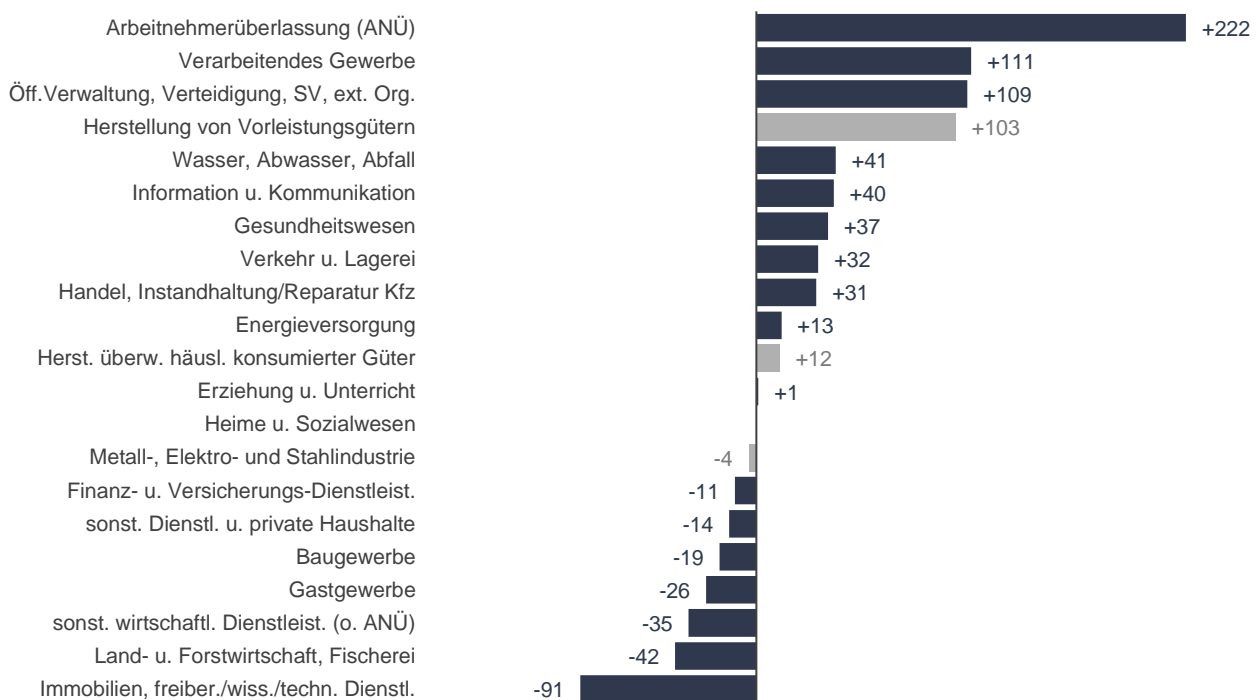
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 53.320. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 399 oder 0,8%, nach +668 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+222 oder +17,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-91 oder -3,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	53.320	53.580	53.816	54.237	52.921	399	0,8
51,8% Männer	27.645	27.702	27.857	28.256	27.577	68	0,2
48,2% Frauen	25.675	25.878	25.959	25.981	25.344	331	1,3
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	4.905	4.994	5.198	5.246	4.586	319	7,0
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	34.105	34.285	34.361	34.633	34.074	31	0,1
25,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	13.750	13.772	13.715	13.818	13.744	6	0,0
65,4% Vollzeit	34.876	35.180	35.698	36.079	35.131	-255	-0,7
34,6% Teilzeit	18.444	18.400	18.118	18.158	17.790	654	3,7
89,0% Deutsche	47.465	47.752	48.023	48.468	47.945	-480	-1,0
11,0% Ausländer	5.855	5.828	5.793	5.769	4.976	879	17,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.887	-201	-3,3
davon			
mit 1 Person	3.646	-35	-1,0
mit 2 Personen	1.133	-119	-9,5
mit 3 Personen	548	-67	-10,9
mit 4 Personen	298	-9	-2,9
mit 5 und mehr Personen	262	29	12,4
darunter			
Single-BG	3.646	-35	-1,0
Alleinerziehende-BG	1.104	-118	-9,7
Partner-BG ohne Kinder	482	-44	-8,4
Partner-BG mit Kindern	563	-5	-0,9
nicht zuordenbare BG	92	1	1,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.667	-123	-6,9
davon: mit 1 Kind	828	-88	-9,6
mit 2 Kindern	507	-67	-11,7
mit 3 und mehr Kindern	332	32	10,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	10.229	-338	-3,2
darunter			
Männer	5.288	-27	-0,5
Frauen	4.941	-311	-5,9
Leistungsberechtigte (LB)	9.590	-242	-2,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.579	-235	-2,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.277	-170	-2,3
darunter			
Männer	3.681	35	1,0
Frauen	3.596	-205	-5,4
davon			
unter 25 Jahre	1.165	67	6,1
25 bis unter 55 Jahre	4.378	-94	-2,1
55 Jahre und älter	1.734	-143	-7,6
darunter			
Deutsche	5.498	-230	-4,0
Ausländer	1.779	60	3,5
darunter			
Alleinerziehende	1.095	-114	-9,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.302	-65	-2,7
darunter			
unter 3 Jahre	388	-43	-10,0
3 bis unter 6 Jahre	493	-36	-6,8
6 bis unter 15 Jahre	1.344	23	1,7
über 15 Jahre	77	-9	-10,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	11	-7	-38,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	639	-96	-13,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	246	-17	-6,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	393	-79	-16,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

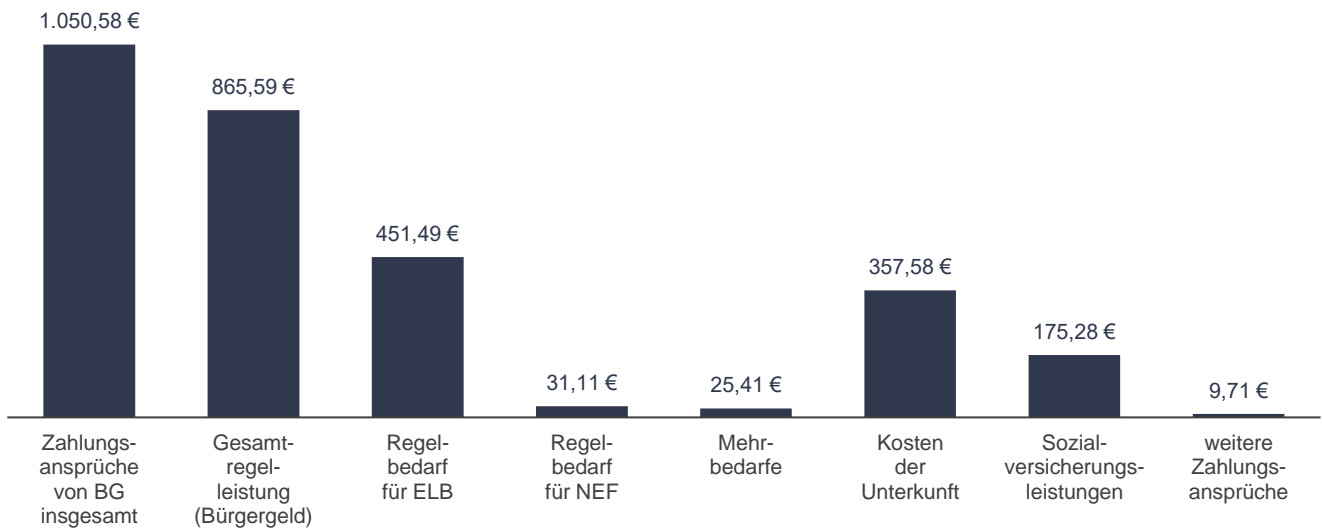
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	6.184.771	1.051	5.887	1.051
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	5.095.737	866	5.882	866
Regelbedarf für ELB	2.657.924	451	5.390	493
Regelbedarf für NEF	183.121	31	834	220
Mehrbedarfe	149.599	25	1.617	93
Kosten der Unterkunft	2.105.092	358	5.135	410
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.070.960	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.031.879	175	5.862	176
weitere Zahlungsansprüche	57.155	10	-	-
sonstige Leistungen	52.710	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.617	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	828	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.